



Pressebericht

überreicht durch :

MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC

Manfred Lengemann, Breslauer Str. 3, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-362 e-Mail: manfred.lengemann@t-online.de

Vollbremsung mit Lerneffekt

Verkehrserziehung an der Christine-Brückner-Schule

Bad Emstal. Das Programm „Achtung Auto“ trägt wesentlich dazu bei, Schülerinnen und Schülern – der fünften Jahrgangsstufe – kritische Situationen im alltäglichen Straßenverkehr zu verdeutlichen, Unfallgefahren zu erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig zu reagieren.



Klasse 5 a

Da im letzten Jahr aus terminlichen Gründen die Veranstaltung ausgefallen ist, gab der MSC Emstal 121 Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen an der Christine-Brückner-Schule Bad Emstal die Gelegenheit, mit einem ausgebildeten Moderator des ADAC und mit ihrem Klassenlehrer reale Verkehrssituationen handlungsorientiert zu erleben. Die Kinder lernten vor allem durch praktische Übungen und Demonstrationen. Sie erlebten den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg, auch in Abhängigkeit von verschiedenen Fahrbahn-zuständen, und können so den Anhalteweg von Fußgängern und Fahrzeugen besser einschätzen.

Wie aus einem Mund kam die Antwort der Mädchen und Jungen der fünf Klassen von der Bad Emstaler Christine-Brückner-Schule: Sofort. ADAC- Moderator Matthias Hillig hatte gefragt, wann sie aus vollem Lauf an der auf der Straße mit Kreide aufgezeichneten Ziellinie zum Stehen kommen.

Wie aus einem Mund kam die Antwort der Mädchen und Jungen der fünf Klassen von der Bad Emstaler Christine-Brückner-Schule: Sofort. ADAC- Moderator Matthias Hillig hatte gefragt, wann sie aus vollem Lauf an der auf der Straße mit Kreide aufgezeichneten Ziellinie zum Stehen kommen.

Erstaunte und nachdenkliche Gesichter bei den Kindern nach der Praxis. Denn kein einziges konnte die persönliche Haltemarkierung in der Nähe der Linie ankreuzen. Noch gravierendere Abstände beim zweiten Test, bei dem die Schüler sich nicht optisch auf die Ziellinie konzentrieren konnten, sondern auf Kommando des ADAC-Mitarbeiters den Lauf sofort – zum Stillstand – abbrechen mussten.

Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit eines sich nähernden Fahrzeuges richtig einzuschätzen. Sie glauben, dass es ebenso wie ein Fußgänger einfach stehen bleiben kann. Das gerade erlernte, mit eigenen Bremsen, wurde natürlich auch mit einem fahrenden Auto demonstriert. Und auch bei diesem Versuch überschätzten sich die Kinder gewaltig.

Mit der vom Motor Sport Club (MSC) Emstal an der Christine-Brückner-Schule initiierten Aktion **Achtung Auto** will man Schülern, vor allem der fünften Jahrgangsstufe, kritische Situationen im alltäglichen Straßenverkehr verdeutlichen. Damit sie Unfallgefahren erkennen und durch vorausschauendes Handeln richtig reagieren.

Das gilt auch fürs Anschnallen. Ohne Sicherung „schießt“ bei einer Notbremsung oder einer Kollision jeder Fahrzeuginsasse ungebremst in Richtung Frontscheibe. Ein Kind, das 20 Kilogramm wiegt, würde zum Beispiel bei einer Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern mit einem Schub von rund 1000 Kilogramm nach vorne katapultiert, wurde in Bad Emstal erläutert. Die Verletzungsschwere erhöht sich dabei um das Siebenfache. Nähere Informationen zum Verkehrssicherheitsprogramm unter

www.adac.de/Verkehr/Verkehrserziehung.

Bad Emstal, 23.05.2019



Klasse 5 b



Klasse 5 c



Klasse 6 a



Klasse 6 b